

## Presseinformation

**Gemeinnützige Initiativen im „Jahr des Neuaufbruchs“ mit 1,7 Mio. Euro unterstützt**

**Stiftungsfamilie der Kreissparkasse Köln wächst um zwei auf künftig 16 Mitglieder**

Köln, den 27. September 2023

Pünktlich zum bevorstehenden Tag der Stiftungen am 1. Oktober 2023, der europaweit auf das Wirken von Stiftungen aufmerksam machen soll, ziehen die Stiftungen der Kreissparkasse Köln Bilanz ihres Engagements im laufenden Jahr.

„Nach drei gerade auch für Vereine herausfordernden Jahren erleben wir 2023 in diesem Kontext als ein Jahr des Neuaufbruchs“, sagt Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln. „So erreichen unsere Stiftungen wieder deutlich mehr Wünsche nach finanzieller Unterstützung. Das zeigt: Engagierte Menschen in Vereinen möchten weiterhin unsere Gesellschaft mitgestalten. Wir möchten das auch und fördern daher immer wieder gerne sinnstiftende Projekte in der Region.“

„Ehrenamtlich Tätige spenden Zeit und wir das Geld, um zu einer lebenswerten Region beizutragen“, ergänzt Christian Brand, Geschäftsführer der Stiftungen der Kreissparkasse Köln. „Wir freuen uns sehr über die Vielfalt förderungswürdiger Initiativen, welche die Menschen im Verein mit Einsatz und Herz auf die Beine stellen – und auch darüber, dass wir 2023 ungeachtet ihrer wachsenden Zahl nahezu alle Wünsche bedienen konnten.“

Die Stiftungsfamilie der Kreissparkasse Köln besteht aus derzeit 14 Einzelstiftungen mit einem Dotationskapital von 77 Mio. Euro. Ihre Förderzwecke decken die gesamte Bandbreite des gesellschaftlichen Lebens ab. Insgesamt haben die Stiftungen im Jahr 2023 rund 1,7 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro) für Initiativen im Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis und Oberbergischen Kreis zur Verfügung gestellt. Davon flossen rund 585.000 Euro in die Kultur, rund 466.000 Euro in Soziales, rund 265.000 Euro in Bildung, rund 233.000 Euro in den Sport sowie rund 117.000 Euro in den Umweltschutz.

Kreissparkasse Köln  
Neumarkt 18-24, 50667 Köln  
Amtsgericht Köln HRA 15033  
Internet: [www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de)  
E-Mail: [presse@ksk-koeln.de](mailto:presse@ksk-koeln.de)

Ansprechpartner für Presseanfragen:  
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703

Geschäftsführer der Stiftungen:  
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675

Mit Fördermitteln der Stiftungen wurden – um nur einige Beispiele stellvertretend für die gesamte Bandbreite von über 550 Projekten zu nennen – die Trainingsbedingungen des Kanuclubs Bergheim/Erft weiter verbessert, Orgel-Erlebnisse für Schulkinder im Rhein-Sieg-Kreis möglich gemacht, die Vernetzung Leichlinger Vereine für gemeinsame Leuchtturmprojekte vorangebracht und die Bellingrother Streuobstwiese der Sekundarschule im Walbachtal in Engelskirchen unterstützt. Flächendeckend wurde zudem das Bildungsprojekt „TuWaS!“ an Grund- und Förderschulen in der Region unterstützt.

Neben der Förderung gemeinnütziger Initiativen sind die Stiftungen auch 2023 wieder mit eigenen Projekten für die Menschen in der Region aktiv. Dazu zählen beispielhaft die Kinder- und Sommerakademien der Hochbegabten-Stiftung in den Schulferien oder die Benefizkonzertreihe „Klassik-Bühne Rhein-Sieg“ der Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis im Herbst.

Demnächst wird die Stiftungsfamilie der Kreissparkasse Köln noch weiterwachsen. Denn zwei Stiftungen der früheren Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen wandern im Zuge der kürzlichen Fusion mit unter das Dach der Kreissparkasse Köln. Beide Stiftungen werden einen neuen Namen erhalten, jedoch unverändert im Fördergebiet Radevormwald und Hückeswagen wirken. Neue Ansprechpartnerin ist Sabine Claßen, Tel. 0221 227-2938, [sabine.classen\(at\)ksk-koeln.de](mailto:sabine.classen(at)ksk-koeln.de). Weitere Informationen zur gesamten Stiftungsfamilie der Kreissparkasse Köln sind im Internet unter [www.ksk-koeln.de/stiftungen](http://www.ksk-koeln.de/stiftungen) abrufbar.

### Bildunterschrift

Zum Team der Stiftungen der Kreissparkasse Köln zählen (v. l.): Rosemarie Katzenbach, Sabine Claßen, Kirsten Felgner, Christian Brand (Geschäftsführer) und Sonja Hahn.

Zeichen mit Leerzeichen 3.652

## Anlage

### **Förderbeispiel Sport aus dem Rhein-Erft-Kreis**

Der Kanuclub Bergheim/Erft e. V. zählt 138 Mitglieder, davon rund ein Viertel unter 25 Jahren. Er bietet die Sportarten Kanuslalom und Kanuwandersport an. Die Slalomgruppe konnte in den letzten Jahren beachtliche Erfolge bei den Westdeutschen Meisterschaften und der Deutschen Meisterschaft erzielen. Beim Kanuwandersport wird der Kanusport, auch mehrtägig, auf verschiedenen Flüssen in der Natur praktiziert. Mit einem Förderbetrag der Sportstiftung der Kreissparkasse Köln sollen Ersatzinvestitionen für das Trainingsmaterial wie Kajaks, Paddel, Spritzdecken, Helme oder Schwimmwesten finanziert werden. Durch diese Anschaffungen werden die Qualität und Zukunftsfähigkeit des Trainings sichergestellt. Das moderne Trainingsmaterial dient ebenfalls dazu, Kindern und Jugendlichen den Einstieg in den Sport zu ermöglichen und das Training mit einer neuen Ausstattung attraktiver zu gestalten.

### **Förderbeispiel Kultur aus dem Rhein-Sieg-Kreis**

Die Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis fördert im laufenden Schuljahr „OrgelErlebnisse für Kinder“. Kinder im Grundschulalter lernen dabei vor Ort Orgeln mit Musik und Geschichten kennen. Im Verbund ihrer Schulklasse erleben sie auf diese Weise aus unmittelbarer Nähe ein Instrument, zu dem sie sonst nicht ohne Weiteres Zugang erhalten würden. Die aufgeführten Stücke wie „Der kleine Prinz“ oder „Die Bremer Stadtmusikanten“ vermitteln die Vielfalt der Klangmöglichkeiten einer Orgel. Die OrgelErlebnisse sind Bestandteil des Angebots „OrgelKultur im Rhein-Sieg-Kreis“, zu welchem außerdem Orgelkonzerte, -exkursionen und -camps zählen. Für die OrgelErlebnisse stehen neun verschiedenen Stücke zur Auswahl, die von Lehrkräften kostenfrei unter [www.orgelkultur-rhein-sieg.de](http://www.orgelkultur-rhein-sieg.de) gebucht werden können.

### **Förderbeispiel Soziales aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis**

Unter dem Motto „Gemeinsam Stadt – Wir bewegen was!“ steht die Leuchtturmförderung, die 2022 für eine dreijährige Pilotphase von der Leichlingen-Stiftung der Kreissparkasse Köln gestartet wurde. Ihr Ziel ist es, das soziale Geflecht zwischen Leichlinger Vereinen aus den unterschiedlichsten Bereichen zu fördern. Diese Zusammenarbeit soll das Wir-Gefühl

stärken und auf diese Weise Angebote schaffen, die möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich sind. In den ersten beiden Pilotjahren sind bereits sieben Projekte bewilligt worden und dabei wertvolle neue Kontakte entstanden. Ein Resultat daraus ist das Familien- und Sommerfest, das 2023 als erstes seiner Art auf dem Leichlinger Marktplatz und der Postwiese stattgefunden hat. Organisiert wurde das Fest unter Federführung des Festkomitees Leichlinger Karneval und der Kita Arche Noah gemeinsam mit dem Judoclub Leichlingen, dem Pfadfinderstamm Wipperera sowie den Abteilungen Tennis und Faustball des Leichlinger TV. Dieser bunte Mix aus Vereinen stellte sich bei einer Vereinsschnitzeljagd vor. Darüber hinaus wurde ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt mit Hüpfburg, Dosenwerfen, Kegeln, Glitzertattoos, Kettenkarussell und vielem mehr.

### **Förderbeispiel Umwelt im Oberbergischen Kreis**

Die Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln fördert die Bellingrother Streuobstwiese der Sekundarschule im Walbachtal in Engelskirchen. Erstes Ziel dieses Projekts ist der Erhalt und die Entwicklung eines wertvollen Lebensraums mit erheblicher Bedeutung für die oberbergische Kulturlandschaft. Zweites Ziel ist die ökologische Bewirtschaftung der Streuobstwiese durch Schülerinnen und Schüler, denen auf diese Weise ein Verständnis für Obstanbau und Landwirtschaft vermittelt werden soll. Die Jugendlichen werden motiviert, Verantwortung zu übernehmen und entwickeln ein anderes Verständnis für das Thema Nachhaltigkeit. Die Fördermittel wurden für den Erwerb einer Erntehilfe (Baumschüttler), die Anschaffung von Motorschubkarren sowie die Neupflanzung von Bäumen zur Verfügung gestellt. Das Projekt wurde vom Landesverband NABU ausgezeichnet.

### **Förderbeispiele Bildung in allen vier Landkreisen**

43 motivierte Oberstufenschülerinnen und -schüler aus dem Kölner Umland nahmen 2023 an der 30. Sommerakademie der Hochbegabten-Stiftung der Kreissparkasse Köln in Gummersbach teil. Angeboten wurden die Arbeitsgemeinschaften Forensik, Mathematik, Psychologie und Performing Literature. Begleitet wurde das Kursprogramm durch Abendveranstaltungen, in denen die Jugendlichen mit namhaften Referenten in den Austausch kamen. So waren zum Beispiel NRW-Innenminister Herbert Reul, der

Kriminalbiologe Dr. Mark Benecke oder der Armutsforscher Prof. Dr. Christoph Butterwege zu Gast. Die Sommerakademien wie auch die Kinderakademien für Grundschul Kinder richten sich an besonders leistungsstarke und lernwillige Schülerinnen und Schüler, die abseits des Schulalltags ihre Interessen an Naturwissenschaft, Technik und Philosophie unter Gleichgesinnten vertiefen möchten.

Die Bildungs-Stiftung der Kreissparkasse Köln finanzierte auch 2023 wieder die Durchführung des Projektes „TuWaS! – Technik und Naturwissenschaften an Schulen“ an 20 Grundschulen und 4 Förderschulen in der Region. TuWaS! unterstützt Lehrkräfte dabei, forschendes Lernen für einen sachorientiert geprägten Unterricht zu etablieren. Nach einer vorangestellten Fortbildung für die Lehrkräfte erhalten die teilnehmenden Schulen Experimentiereinheiten zu Themen wie „Wetter“ oder „Lebenszyklus eines Schmetterlings“ für den Einsatz im Unterricht.